Ein überglücklicher Verein Waldesluft Grüna e.V.



Der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ war für unseren Verein Neuland. Unter dem Motto “Kleingartensommer: Cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“ stellten wir uns in diesem Jahr erstmals dieser Herausforderung. Nachdem wir im Kleingartenwettbewerb der Stadt Chemnitz 2023 den 1. Platz belegten und folglich für den Landeswettbewerb 2025 nominiert wurden konnten wir da auch in Sachsen den 1. Platz belegen. Unter den 19 teilnehmenden Kleingartenvereinen beim Bundeswettbewerb waren drei sächsische Vereine, unsere Waldesluft und zwei Dresdener Gartenanlagen, KGV Aronia und Dresden West (Foto: Der Verein freut sich über die Ergebnisse/Thomas Rafalzyk).

Bundeswettbewerb 2026 in Berlin

Am 29. Juni besuchte uns die Bewertungskommission. Bei

herrlichstem Sommerwetter konnten sich die sieben Juroren ein Bild von unserer Anlage und vom regen Vereinsleben machen. Danach folgte eine Zeit des Wartens. Am 14. November war es dann so weit. Aufgeregt bestiegen wir morgens 4:30 Uhr in Grüna unseren Reisebus. Mit an Bord 22 Gartenfreunde unseres Vereines, Mitglieder des Verbands der Kleingärtner Chemnitz Land, der Leiter und unsere Verantwortliche fürs Kleingartenwesen im Grünflächenamt sowie Mitglieder des Kleingartenbeirates. Gut gelaunt, aber immer noch im Ungewissen, kamen wir pünktlich am Kongresszentrum „Kosmos“ in Berlin an. Schnell noch ein Gruppenfoto auf dem Vorplatz und dann ging es schon rein. Der Bundesverband hatte für die Teilnehmer ein reichliches Frühstücksbuffet angerichtet, im Foyer luden Stände des Bundesverbandes zum Stöbern zu aktuellen Anlässen ein. So konnten wir ganz entspannt bis zum Veranstaltungsbeginn beim Frühstück interessante Gespräche führen. Die ruhige gemütliche Atmosphäre stimmte uns auf die folgenden 3 Stunden ein.



Wolfgang Bienert im Freudentaumel bei der Bekanntgabe der Platzierung (Foto: Thomas Rafalzyk).

Trommelwirbel für KGV “Waldesluft” Grüna

Es war genug Zeit, um im Festsaal noch Fotos zu machen. Pünktlich 11 Uhr wurde die Veranstaltung eröffnet. Nach einleitenden Begrüßungsreden vom Präsidenten des BKD Dirk Sielmann und der parlamentarischen Staatssekretärin Sabine Poschmann übernahmen die Moderatoren Sandra von Rekowski und Thomas Kleinworth, beide auch Jurymitglieder, die Präsentation. Zur Untermalung spielte ein Trio dezente Musik. Beide Moderatoren spielten sich bei der Präsentation im Wechsel die Bälle zu. Sehr locker wurden wir auf einer großen Leinwand auf eine Rundreise durch die Gartenanlagen aus ganz Deutschland mitgenommen. Beginnend mit Berlin über Norddeutschland, NRW, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Bayern und Thüringen nach Sachsen. Jede Anlage wurde mit schönen Fotos und aussagekräftigen Einschätzungen kurz vorgestellt und im Anschluss eine der drei begehrten Preise Bronze, Silber oder Gold eingeblendet. Spannend wurde es noch einmal als die Verleihung durch eine Pause unterbrochen wurde. Die Spannung stieg deshalb noch mal eine Stufe höher. Es waren schon einige Medaillen vergeben und wir konnten immer noch nicht einschätzen, was es werden sollte. Als drittletzter Verein wurde die „Waldesluft“ Grüna aufgerufen. Der Präsident des LSK Tommy Brumm, die Geschäftsführerin des Verbandes der Kleingärtner Chemnitz Land Heike Kretzschmar, der Leiter des Grünflächenamtes Chemnitz Peter Börner und ich als Vorsitzender des Kleingartenvereines standen auf der Bühne vor der riesigen Leinwand, auf der nun die Vorstellung unseres Vereines in schönen Bildern und unter Moderation der Juroren vor unseren Augen ablief. Dann….. Herunterzählen und Warten, 5-4-3-2-1- GOLD. Es war eingetreten was wir gehofft aber nicht geglaubt hatten. Gold für unseren kleinen Verein in Sachsen in Chemnitz in Grüna. Daraufhin kam es zu Gratulationen und Überreichen der Urkunden, Pokale und der Siegerprämie. Stolz verließen wir die Bühne und wurden von zahlreichen Gratulanten

umringt. Nach uns wurden noch die beiden Dresdener Vereine mit Gold und Silber prämiert.

Wir schossen noch schöne Erinnerungsfotos mit allen Gartenfreunden. Unser ältestes Mitglied Martin Landgraf (90) konnte es gar nicht glauben. Er hatte bei der Verleihung Tränen in den Augen und meinte überglücklich „dass ich das noch erleben durfte“. Das sagt eigentlich alles.

Gut gelaunt traten wir die Heimreise an. Es gab ja nun im Bus nur noch ein Thema. Bei einer Rast konnten wir endlich mit den vorsorglich mitgebrachten Piccolöchen auf unseren Erfolg anstoßen. Nach 16 Stunden ging der 14. November 2026 zu Ende und in die Geschichte unseres Vereines ein.



In den frühen Morgenstunden ging es nach Berlin



Vor Beginn der Veranstaltung sind alle guter Dinge



Der Saal füllte sich langsam

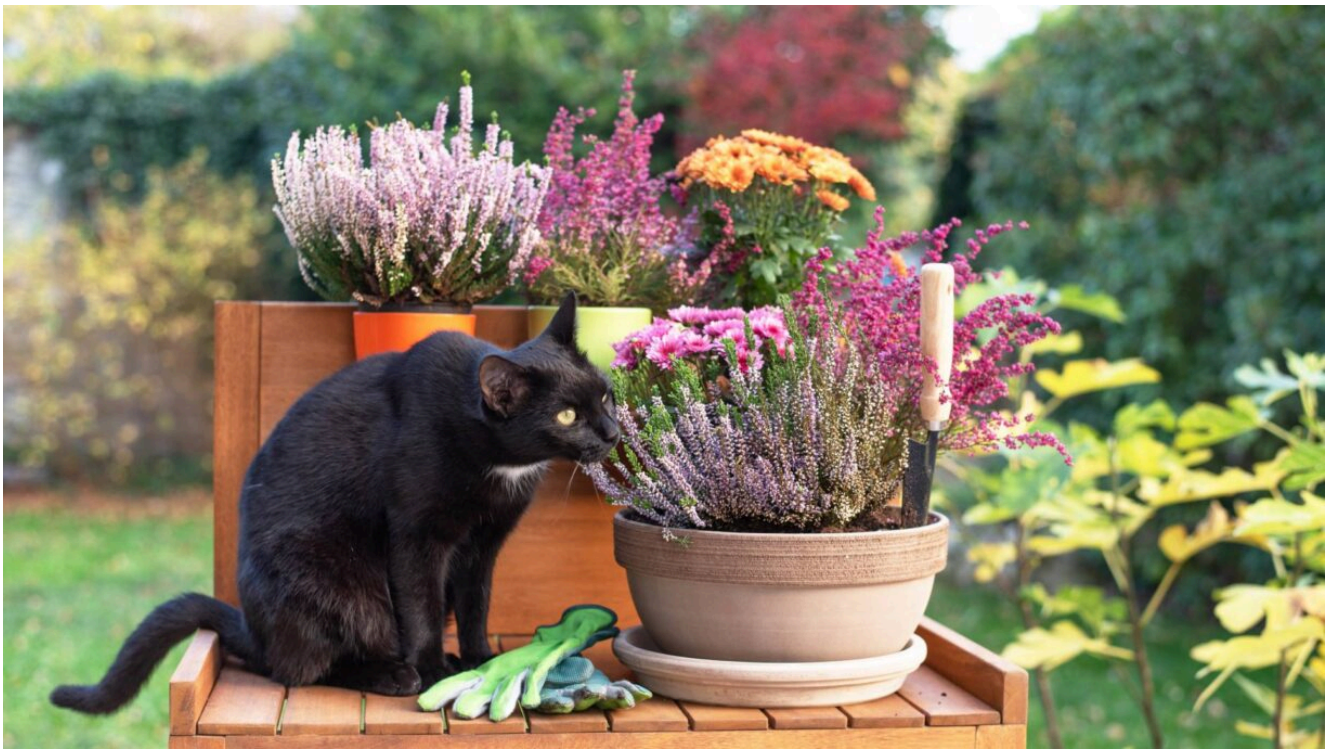


Der verdiente Gold-Sieg freut alle Mitglieder

Wolfgang Bienert, Vorsitzender KGV “Waldesluft” Grüna

Artikel empfehlen & teilen!

Verwandte Artikel



Einwinterung: Der Garten lebt auch in diesem Winter weiter

in Gartenpraxis, Sonstige Gartentipps



Regentonnen, Wasserleitungen und Co. winterfest machen

in Gartenpraxis, Sonstige Gartentipps



Invasive Neophyten: Beifuß-Ambrosie mit starker allergener Wirkung

in Gartenpraxis, Invasive Neophyten



Kräuterapotheke: Anis hilft bei Husten und Magenproblemen und steckt in zahlreichen Spirituosen

in Gartenpraxis, Kräuterapotheke



Herbstzeit ist Teezeit

in Gartenpraxis, Sonstige Gartentipps



Karo-Tina Aldente: Süßkartoffel-Pastinaken-Eintopf & Apfelwickler

in Gartenpraxis, Karo-Tina

Alle wichtigen Neuigkeiten jetzt kostenfrei als Newsletter abonnieren!

“Unser Kleingarten” wird Ihnen regelmäßig als Newsletter präsentiert und bietet Ihnen eine Fülle von Informationen und Ressourcen rund um das Thema Kleingärten.

Newsletter abonnieren